

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/UVgO/VgV

Herausgeber
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 36
7. September 2022
33. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung	Maßnahme	Seite	
Bauleistungen			
07338	Kaulsdorf	Zementestrich, Heizestrich	5
07580	Ronneburg	Elektroinstallation	
07747	Jena, Lobeda-Ost	Spielplatz - Lieferung und Montage von Spielgeräten inkl. Errichtung von Fundamenten	20-22
07747	Jena	2. BA Ersatzneubau Brücke Erlanger Allee Jena Ausbau Straßenanbindung und Radverkehrsanlagen Ergänzung Radwege	22-24
37359	Küllstedt	Umbau der Bushaltestelle	2-3
37359	Großbartloff	Umbau der Bushaltestelle	3-4
99084	Erfurt	Landschaftsbauarbeiten	1
99331	Geratal OT Geraberg	Kabinenlift	6-7
99423	Weimar	Innentüren, Fliesen-, Bodenbelagsarbeiten	7-8
99734	Nordhausen	Landschaftsbauarbeiten, Entbuschung, Streuobstwiesenpflege, Baumschnitt und Baumpflanzungen, anschl. Beräumung und Entsorgung	8
99817	Eisenach	Baugrundverstärkung	8-9
99947	Kirchheiligen	Los 1 - RÜB u. PW	9-11
99947	Kirchheiligen	Los 2 - RÜB u. PW – EMSR-Technik	11-12
99947	Kirchheiligen	Los 3 - AW-Druckleitung	12-13
99947	Kirchheiligen	Los 4 - Landschaftsbau	13-14

99947	Bad Langensalza OT Nägelstedt	Gemeinschaftsmaßnahme 2. BA SWK, RWK	14-15
99974	Mühlhausen	Wärmeversorgungsanlagen (Heiztechnik) und Lufttechnische Anlagen	15-16
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
07607	Eisenberg, Saale-Holzland-Kreis	Lieferung von Obst und Gemüse an Schulen	6
96515 bzw. 96542	Sonneberg / Neuhaus-Schierschnitz	Planungsleistungen Neubau einer Zweifeld-Sporthalle am Schulcampus Gemeinschaftsschule Neuhaus-Schierschnitz Objekt- und Freianlagenplanung	16-18
96515 bzw. 96542	Sonneberg / Neuhaus-Schierschnitz	Planungsleistungen Neubau einer Zweifeld-Sporthalle am Schulcampus Gemeinschaftsschule Neuhaus-Schierschnitz Planung Technische Ausrüstung	18-20
99310	Arnstadt	Beschaffung Office-Lizenzen f. Lehrer-Notebooks	6



Bau-, Dienst- und Lieferleistungen 84 245

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Bauauftrag – ÖAB 1017/22-67
Grundschule 34
Landschaftsbauarbeiten
Ausführungsfrist: 07.12.2022 – 21.11.2023
www.erfurt.de/ef142370

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ausschreibungen
Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ef123959

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 84 246

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Gemeinde Küllstedt c/o Verwaltungsgemeinschaft****Westerwald-Obereichsfeld**Straße **Neue Str. 16**PLZ, Ort **37359 Küllstedt**

Telefon 0 36 075/6 83 20 Fax 0 36 075/6 83 40

E-Mail knobel@westerwaldbereichsfeld.deInternet <http://www.westerwaldbereichsfeld.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2k-21-235-0847

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und

Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch

in Textform

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Wachstedter Straße (L1006), 37359 Küllstedt**Landkreis Eichsfeld**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Titel 01 Baustelleneinrichtung und allgemeine Leistungen

Titel 02 Abbruch- und Rodungsarbeiten

Titel 03 Erdarbeiten

Titel 04 Straßen- und Wegebau

Titel 05 Markierungsarbeiten

Titel 06 Entwässerung

Titel 07 Fahrgastunterstand

Titel 08 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Titel 09 Stundenlohn und Regiearbeiten

Umbau der Bushaltestelle „Wachstedter Straße“ in Küllstedt

Grobmassen

ca. 20 m Asphaltbefestigung trennen

ca. 10 to Asphaltbefestigung aufbrechen, aufnehmen und entsorgen

ca. 65 m2 Rechteckpflaster aufbrechen

ca. 95 m2 Frostschutzschicht aufnehmen und entsorgen

ca. 20 m Rinnensteine aufnehmen

ca. 35 m Borde aufbrechen

ca. 20 m3 Untergrundverbesserungen durchführen

ca. 30 m3 Erdaushub aufnehmen und entsorgen

ca. 30 m3 Frostschutzschicht herstellen

ca. 50 m2 Rechteckpflaster setzen

ca. 12 m Kasseler Sonderbord liefern und setzen

ca. 2 m Übergangsteine zum Kasseler Sonderbord liefern und setzen

ca. 11 m Borde setzen

ca. 17 m Rinnensteine setzen

1 St Rückbau Wartehalle inkl. Abfallbehälter, Sitzbänke

1 St Wartehalle liefern und montieren

1 St Rückwand liefern und montieren

2 St Seitenwände liefern und montieren

1 St Abfallbehälter liefern und montieren

2 St Sitzbänke liefern und montieren

1 St Sickerschacht liefern und setzen

1 St Markierungsarbeiten

1 St Tilia cordata liefern und pflanzen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags,

wenn auch

Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 07.11.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.03.2023

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E75179287>

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert

war, werden

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

1. Die Auftragsvergabe unterliegt den Bestimmungen der Verordnung

über die Vergabe öffentlicher

Aufträge (VGV) und dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG).

2. Verfahrensablauf nach § 12a Thüringer Vergabegesetz. Auf

Anforderung der Vergabestelle hat der

Bestbieter vor Zuschlagserteilung innerhalb von 5 Werktagen

elektronisch über das Portal folgende

Erklärungen und Nachweise im Sinne des Thüringer Vergabegesetzes

zu übermitteln:

1. Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§11 und

12 Abs. 2 ThürVgG).

2. Verpflichtung nach

- § 12 und 15 ThürVgG-Nachunternehmereinsatz

- § 17 ThürVgG-Kontrollen,

- § 18 ThürVgG -Sanktionen.

3. Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit

(§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

sofern der Bestbieter beabsichtigt Nachunternehmer einzusetzen hat

er außerdem für diese ergänzend

nachfolgende Erklärungen innerhalb der Frist elektronisch über das

Portal für diese einzureichen:

1. Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue,

Mindestentgelt und Entgeltgleichheit

(§§ 10,12 Abs. 2 ThürVgG);

2. Verpflichtungen des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-

Kernarbeitsnormen

(§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG).

Die Vergabestelle weist ausdrücklich darauf hin, dass nach fruchtlosen

Verstreichens dieser Frist durch den Bestbieter das Angebot

ausgeschlossen wird, es sei denn die verpflichtenden Erklärungen und

Nachweise im Sinne des Thüringer Vergabegesetzes können nicht

innerhalb dieser vorgegebenen Frist durch den Bestbieter beigebracht

werden.

Es bleibt ausschließlich der Vergabestelle vorbehalten, die

vorgegebene Frist des § 12a Abs. 1 ThürVgG

zu verlängern, sofern die geforderten Erklärungen und Nachweise

nicht innerhalb des vorgelegten Zeitraumes vorgelegt werden können

oder dies im Hinblick auf Art und Umfang des Auftrages

angemessen erscheint.

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.09.2022 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 28.10.2022

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E75179287>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin am 28.09.2022 um 10:00 Uhr

Ort

VG Westerwald-Obereichsfeld

Bauamt

Neue Straße 16

37359 Küllstedt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren.

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 von Hundert der

Auftragssumme

Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 von Hundert der

Abrechnungssumme

Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für

Mängelansprüche

Verjährungsfrist für die Mängelansprüche: 4 Jahre ab Mängelfreiheit

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder

Hinweise auf die maßgeblichen

Vorschriften, in denen sie enthalten sind
Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B und entsprechend den
Vergabeunterlagen
v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft und mit
Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

w) Beurteilung der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch
den Eintrag in die Liste des
Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.
(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von
Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese
präqualifiziert sind oder die
Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis
der Eignung mit dem Angebot das
ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei
Einsatz von Nachunternehmern sind
auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese
abzugeben. Sind die Nachunternehmern
präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der
Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.
(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das
Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der
Nachunternehmern) auf
gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur
Eignung" genannten
Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,
die nicht in deutscher Sprache
abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache
beizufügen.
Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
- liegt den Vergabeunterlagen bei
Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
- Freistellungsbescheinigung Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung
Finanzamt/Berufsgenossenschaft/Krankenkassen
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
Sonstiger Nachweis:
- Urkalkulation auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb 5
Werktagen und vor Zuschlagserteilung,
für Bieter in der engeren Wahl

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landkreis Eichsfeld
Kommunalaufsicht
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Nachprüfungsstelle (§19 ThürVgG)
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar
Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz
(ThürVgG).
Nach § 19 ThürVgG hat ein Bieter die Möglichkeit die beabsichtigte
Vergabeentscheidung bei der
Vergabestelle zu beanstanden. Auf den Verfahrensablauf nach § 19
Abs. 2 ThürVgG durch Einbezug der
Nachprüfungsstelle und die damit verbundene Kostenfolge nach § 19
Abs. 5 wird ausdrücklich
hingewiesen.

y) Sonstiges
zu Punkt h) Aufteilung in Lose
Die Auftragserteilung erfolgt jedoch ausschließlich auf das insgesamt
wirtschaftlichste Angebot. Eine
losweise Vergabe ist somit nicht vorgesehen. Die Losaufteilung in den
Vergabeunterlagen hat nur
abrechnungstechnischen Charakter.

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 84 247

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name **Gemeinde Großbartloff c/o Verwaltungsgemeinschaft
Westerwald-Obereichsfeld**
Straße **Neue Str. 16**
PLZ, Ort **37359 Küllstedt**
Telefon 0 36 075/6 83 20 Fax 0 36 075/6 83 40
E-Mail knobel@westerwaldoberereichsfeld.de
Internet <http://www.westerwaldoberereichsfeld.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 2k-21-235-0849

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und
Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe
elektronisch
in Textform

d) Art des Auftrags
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung
Hauptstraße L2023, 37359 Großbartloff
Landkreis Eichsfeld

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
Titel 01 Baustelleneinrichtung und allgemeine Leistungen
Titel 02 Abbruch- und Rodungsarbeiten
Titel 03 Erdarbeiten
Titel 04 Straßen- und Wegebau
Titel 05 Beton- und Stahlbetonarbeiten
Titel 06 Entwässerung
Titel 07 Fahrgastunterstand
Titel 08 Landschaftsgärtnerische Arbeiten
Titel 09 Stundenlohn und Regearbeiten
**Umbau der Bushaltestelle „Untere Haltestelle“ in Großbartloff,
Hauptstraße (L2032)**
Grobmassen
ca. 35 m Asphaltbefestigung trennen
ca. 20 to Asphaltbefestigung aufbrechen, aufnehmen und entsorgen
ca. 80 m² Rechteckpflaster aufbrechen
ca. 35 m Rinnensteine aufnehmen
ca. 32 m Borde aufbrechen
ca. 110 m² Frostschutzschicht aufnehmen und entsorgen
ca. 70 m³ Untergrundverbesserungen durchführen
ca. 40 m³ Erdaushub aufnehmen und entsorgen
ca. 45 m³ Frostschutzschicht herstellen
ca. 80 m² Rechteckpflaster setzen
ca. 22 m Kasseler Sonderbord liefern und setzen
ca. 8 m Übergangsteine zum Kasseler Sonderbord liefern und setzen
ca. 2 St Borde setzen
ca. 30 m Rinnensteine setzen
1 St Rückbau Wartehalle inkl. Abfallbehälter, Sitzbänke
1 St Wartehalle liefern und montieren
1 St Rückwand liefern und montieren
2 St Seitenwände liefern und montieren
1 St Abfallbehälter liefern und montieren
1 St Sitzbank liefern und montieren
1 St Sickerschacht liefern und setzen
1 St Anpassung Schachtdeckel
1 St Ausbau und Versatz Straßeneinlauf

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags,
wenn auch
Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
nein

i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 07.11.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.03.2023

j) Nebenangebote
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote
nicht zugelassen

I) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E49943755>
Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

1. Die Auftragsvergabe unterliegt den Bestimmungen der Verordnung über die Vergabe öffentlicher

Aufträge (VGV) und dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG).

2. Verfahrensablauf nach § 12a Thüringer Vergabegesetz. Auf Anforderung der Vergabestelle hat der

Bestbieter vor Zuschlagserteilung innerhalb von 5 Werktagen

elektronisch über das Portal folgende Erklärungen und Nachweise im Sinne des Thüringer Vergabegesetzes zu übermitteln:

1. Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§11 und 12 Abs. 2 ThürVgG).

2. Verpflichtung nach

- § 12 und 15 ThürVgG-Nachunternehmereinsatz

- § 17 ThürVgG-Kontrollen,

- § 18 ThürVgG -Sanktionen.

3. Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

sofern der Bestbieter beabsichtigt Nachunternehmer einzusetzen hat

er außerdem für diese ergänzend

nachfolgende Erklärungen innerhalb der Frist elektronisch über das

Portal für diese einzureichen:

1. Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue,

Mindestentgelt und Entgeltgleichheit

(§§ 10,12 Abs. 2 ThürVgG);

2. Verpflichtungen des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen

(§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG).

Die Vergabestelle weist ausdrücklich darauf hin, dass nach fruchtlosen

Verstreichens dieser Frist durch

den Bestbieter das Angebot ausgeschlossen wird, es sei denn die

verpflichtenden Erklärungen und

Nachweise im Sinne des Thüringer Vergabegesetzes können nicht

innerhalb dieser vorgegebenen Frist

durch den Bestbieter beigebracht werden.

Es bleibt ausschließlich der Vergabestelle vorbehalten, die

vorgegebene Frist des § 12a Abs. 1 ThürVgG

zu verlängern, sofern die geforderten Erklärungen und Nachweise

nicht innerhalb des vorgelegten

Zeitraumes vorgelegt werden können oder dies im Hinblick auf Art und

Umfang des Auftrages

angemessen erscheint.

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.09.2022 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 28.10.2022

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E49943755>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin am 28.09.2022 um 11:00 Uhr

Ort

VG Westerwald-Obereichsfeld

Bauamt

Neue Straße 16

37359 Küllstedt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren.

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 von Hundert der Auftragssumme

Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 von Hundert der Abrechnungssumme

Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für

Mängelansprüche

Verjährungsfrist für die Mängelansprüche: 4 Jahre ab Mängelfreiheit

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des

Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von

Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese

präqualifiziert sind oder die

Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis

der Eignung mit dem Angebot das

ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei

Einsatz von Nachunternehmen sind

auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese

abzugeben. Sind die Nachunternehmen

präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der

Liste des Vereins für die

Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das

Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der

Nachunternehmen) auf

gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur

Eignung" genannten

Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,

die nicht in deutscher Sprache

abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache

beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

-liegt den Vergabeunterlagen bei

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Freistellungsbescheinigung Finanzamt

- Unbedenklichkeitsbescheinigung

Finanzamt/Berufsgenossenschaft/Krankenkassen

- Nachweis der Haftpflichtversicherung

Sonstiger Nachweis:

-Urkalkulation auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb 5

Werktagen und vor Zuschlagserteilung,

für Bieter in der engeren Wahl

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Eichsfeld

Kommunalaufsicht

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Nachprüfungsstelle (§19 ThürVgG)

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 Vergabekammer

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz

(ThürVgG).

Nach § 19 ThürVgG hat ein Bieter die Möglichkeit die beabsichtigte

Vergabeentscheidung bei der

Vergabestelle zu beanstanden. Auf den Verfahrensablauf nach § 19

Abs. 2 ThürVgG durch Einbezug der

Nachprüfungsstelle und die damit verbundene Kostenfolge nach § 19

Abs. 5 wird ausdrücklich

hingewiesen.

y) Sonstiges

zu Punkt h) Aufteilung in Lose

Die Auftragserteilung erfolgt jedoch ausschließlich auf das insgesamt

wirtschaftlichste Angebot. Eine

losweise Vergabe ist somit nicht vorgesehen. Die Los-/ Titelaufteilung

in den Vergabeunterlagen hat nur

abrechnungstechnischen Charakter.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 248

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: **Gemeinde Kaulsdorf**Straße: **Straße des Friedens 27**PLZ, Ort: **07338 Kaulsdorf**

Telefon: 036733 3490

Telefax: 036733 22252

E-Mail: herold@kaulsdorf-saale.de

Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 372-8

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07338 Kaulsdorf****Zur Oschütz 7****Landkreis Saalfeld-Rudolstadt****Freistaat Thüringen**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Neubau Feuerwehrgerätehaus und Jugendclub**Los 8 Zementestrich/Heizestrich**448 m² Zementestrich A, Heizestrich F 4 und F 6 in zwei Geschossen auf bauseitige Dämmung einbauen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f]):

nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 40. KW 2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 41. KW 2022

j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

www.vergabe-suche.de

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert

werden bei: Matthias Husemann GmbH

Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach

Tel.: 03691 6905-515

E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 29,36 €, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 372-8 Los 8 Zementestrich/Heizestrich

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die

Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail

(unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)

bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 16.09.2022, um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 16.10.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Gemeinde Kaulsdorf

Straße des Friedens 27

07338 Kaulsdorf

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 16.09.2022, um 10:00 Uhr

Ort: Gemeinde Kaulsdorf

Sitzungsraum im Dachgeschoss

Straße des Friedens 27, 07338 Kaulsdorf

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung

zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von

Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der

in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache

abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, UVgO

84 249

1. a Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, den Zuschlag erteilt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Name: **Saale-Holzland-Kreis**

Straße: **Im Schloß**

PLZ, Ort: **07607 Eisenberg**

Telefon: 036691 70237

Telefax: 036691 70754

E-Mail: beschaffung@lrashk.thueringen.de

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung, UVgO

Vergabenummer: 07/40/2022 SVOE

3. Form, in der Angebote einzureichen sind:

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

elektronisch in Textform

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie

Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:

www.vergabe-suche.de

5. Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen

Ort der Leistung: **Schulen im Saale-Holzland-Kreis**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Lieferung von Obst und Gemüse an teilnehmenden Schulen des SHK im Schuljahr 2022/2023

Lieferung von frischem, verzehrfertigem Obst und Gemüse im

Zeitraum vom 01.11.2022 bis 30.04.2023 – mit der Option der

Verlängerung des Lieferzeitraumes

bis zum Schuljahresende 2022/2023 im Falle der Nachbewilligung von

Mitteln – an einem Liefertag für zwei Verzehrtage in der Woche (ohne

Ferien) an teilnehmende

Grund- und Gemeinschaftsschulen der Klassenstufen 1 – 4 sowie

Förderschulen in der Trägerschaft des Saale-Holzland-Kreises

6. Aufteilung in Lose: nein

7. Nebenangebote: nicht zugelassen

8. Ausführungsfrist: 1. November 2022 bis 30. April 2023

– ausgenommen in den Thüringer Ferien –

Im Falle einer Nachbewilligung von Mitteln durch die Bewilligungsstelle

besteht die Option der Verlängerung des Lieferzeitraumes bis

längstens zum 7. Juli 2023.

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

10. Ablauf der Angebotsfrist: 26.09.2022, um 09:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 21.10.2022

11. Sicherheiten: keine

12. Zahlungsbedingungen:

Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

Die Abrechnung hat grundsätzlich von dem AN in der ersten Woche

des Folgemonats an den AG mit dem Zahlungsziel von 10 Werktagen

zu erfolgen; ein kürzerer

Abrechnungszeitraum kann in begründeten Fällen vereinbart werden.

Dabei ist Adressat der Rechnung immer der AG und nicht die Schule.

Die belieferte Schule ist auf der Rechnung anzugeben.

13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende

Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:

Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124_LD)

Eigenerklärung zur Gewährleistung der Liefermodalitäten (Anlage)

Formulare Thüringer Vergabegesetz

14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

50 % Preis

30 % Liefermodalitäten

20 % Vielfalt

Öffentliche Ausschreibung, UVgO

84 250

1. a Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, den Zuschlag erteilt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Name: **Landratsamt Ilm-Kreis**

Straße: **Ritterstraße 14**

PLZ, Ort: **99310 Arnstadt**

Telefon: 03628 738295

Telefax: 03628 738128

E-Mail: vergabestelle@ilm-kreis.de

Internet: www.ilm-kreis.de

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung, UVgO

Vergabenummer: 2022-09-21

3. Form, in der Angebote einzureichen sind:

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen

zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:

www.vergabe-suche.de

5. Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen

Ort der Leistung: **Schulen im Ilm-Kreis**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Beschaffung von Office-Lizenzen für Lehrer-Notebooks

6. Aufteilung in Lose: nein

7. Nebenangebote: zugelassen

8. Ausführungsfrist: 24.10.2022 – 04.11.2022

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

10. Ablauf der Angebotsfrist: 22.09.2022, um 12:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 14.10.2022

11. Sicherheiten: keine

12. Zahlungsbedingungen:

Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende

Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:

siehe Vergabeunterlagen

14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 251

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: **Gemeinde Geratal**

Straße: **An der Glashütte 3**

PLZ, Ort: **99330 Geratal OT Gräfenroda**

Telefon: 036205 93344

Telefax: 036205 93333

E-Mail: s.albrecht@gemeinde-geratal.de

Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: Los 15A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und

Entschlüsselung der Unterlagen:

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem

Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie

für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99331 Geratal OT Geraberg
Werner-Seelenbinder-Straße**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Kabinenlift

1 St. Kabinenlift 630 kg/6 Personen über 2 Etagen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:
nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 05.12.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.01.2023

j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote:
nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

www.vergabe-suche.de

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert

werden bei: Matthias Husemann GmbH

Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach

Tel.: 03691 6905-515

E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 32,70 €, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: Los 15A Kabinenlift

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die

Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail

(unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l)

genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert

war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 16.09.2022, um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 14.10.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Gemeinde Geratal

An der Glashütte 3

99330 Geratal OT Gräfenroda

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 16.09.2022, um 10:00 Uhr

Ort: Gemeinde Geratal

An der Glashütte 3

99330 Geratal OT Gräfenroda

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung

zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von

Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage

der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher

Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

84 252

Auftraggeber: **Weimarer Wohnstätte GmbH**

Frauenplan 6, 99423 Weimar

Art des Auftrages: **Umbau, Erweiterung und Modernisierung**

Wohngebäude Weimar West

Moskauer Str. 38 – 41 und 42 – 45, Weimar

Die Weimarer Wohnstätte GmbH beabsichtigt folgende Bauleistungen zu vergeben:

Umbau von zwei 6-geschossigen Wohngebäuden in WBS 70-Bauweise, ca. 7 500 m² BGF

Los 18-IT Innentüren Holzwerkstoff

- ca. 80 St. Wohnungseingangstüren, Holzwerkstoff, HPL-beschichtet,

z. T. als Brandschutz- bzw. Rauchschutztüren

- ca. 201 St. Zimmertüren, Holzwerkstoff,

CPL-beschichtet

- ca. 75 St. Feuchtraumtüren, Holzwerkstoff,

CPL-beschichtet

- ca. 18 St. Zimmertüren als Schiebetür,

CPL-beschichtet

Ausführungszeitraum: Februar 2023 – September 2023

Los 20-FL Fliesenarbeiten

- ca. 69 St. Hartschaum-Duschelemente mit Bodeneinlauf und

Brandschutzverguss

- ca. 500 m² Abdichtungsbahn Böden

- ca. 430 m² Verbundabdichtung Wände

- ca. 420 m² Bodenfliesen Bäder 30 x 60 cm

- ca. 80 m² Mosaikfliesen 5 x 5 cm

- ca. 280 lfm Sockelfliesen

- ca. 1 100 m² Wandfliesen Bäder 30 x 60 cm

- ca. 55 m² großformatige Bodenfliesen Eingangsbereich

- ca. 65 m² großformatige Wandfliesen Eingangsbereich

Ausführungszeitraum: Dezember 2022 – September 2023

Los 21-FB Bodenbelagsarbeiten

- ca. 4 200 m² Bodenbelag Vinyl-Planke, Holzoptik,

einschl. Hartschaumsockelleisten

- ca. 600 m² PVC-freier Bodenbelag (Bahnen), einschl.

Hartschaumsockelleisten

- ca. 10 St. PVC-freier Bodenbelag auf Treppenstufen, einschl.

Kantenschutzprofile und Holzsockelleisten

Ausführungszeitraum: Februar 2023 – September 2023

Eingetragene, leistungsfähige und für die Maßnahme qualifizierte

Unternehmen können ihre Teilnahme in deutscher Sprache schriftlich

bis spätestens 16.09.2022 beim Auftraggeber, z. Hd. Herrn

Staritz, Fax: 03643 548292, E-Mail: [ausschreibung@weimarer-](mailto:ausschreibung@weimarer-wohnstaette.de)

[wohnstaette.de](mailto:ausschreibung@weimarer-wohnstaette.de), beantragen.

Die Ausgabe der Vergabeunterlagen erfolgt ab dem 10.10.2022.

Die Bieter müssen nachweislich schon an gleichartigen Objekten

gearbeitet haben. Mit dem Teilnahmeantrag sind die

Nachweise der Leistungsfähigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A zu

führen, sowie eine Mindestlohn-Erklärung abzugeben.

Die Auswahl der Teilnehmer wird von der Vorlage der vorgenannten

Nachweise abhängig gemacht!

Weimarer Wohnstätte GmbH

Abteilung Zentrale Dienste

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A Bekanntmachung

84 253

Vergabestelle: **Landschaftspflegeverband**

Südharz/Kyffhäuser e. V.

Uthleber Straße 24

99734 Nordhausen OT Sundhausen

Tel.: 03631 4966478

E-Mail: hotspot-suedharz@lpv-shkyf.de

Maßnahme: Hotspot-Projekt Gipskarst Südharz –

Artenvielfalt erhalten und erleben (Hotspot 18), FKZ 3517 685 007

(gefördert durch das BMU/BfN, Thüringer Ministerium für

Umwelt, Energie und Naturschutz, Stiftung

Naturschutz Thüringen, Landkreis Nord-

hausen)

Öffentliche Vergabe – Nr. HS313_2022

VOB/A § 12 Abs. 1

c) elektronisch in Textform

d, e) Ort der Ausführung: **99734 Nordhausen**

Ausführung von Bauleistungen

f) **Entbuschung, Streuobstwiesenpflege, Baumschnitt und
Baumpflanzungen, anschl. Beräumung und Entsorgung**

h) 7 Lose, Angebote für ein oder mehrere Lose, Loslimitierung auf 4
Lose pro Bieter

i) Beginn: 17.10.2022, Abschluss der Arbeiten: 31.01.2023

j) keine Nebenangebote zulässig

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zulässig.

l) Vergabeunterlagen werden elektronisch bereitgestellt auf:
www.evergabe.de, Nachforderungen mgl.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 19.09.2022, 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 17.10.2022

p) www.evergabe.de, elektronisch

q) Deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 19.09.2022, 11:00 Uhr

Uthleber Str. 24, 99734 Nordhausen

w) Nicht präqualifizierte Unternehmen: Eigenerklärung zur Eignung,

bei Nachunternehmern ist das Formblatt ebenfalls abzugeben,

Formblätter gemäß ThürVgG

x) Vergabekammer Thüringen

Astrid Koschorreck

– Geschäftsführung –

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 254

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: **Stadtverwaltung Eisenach**

Straße: **Markt 2**

PLZ, Ort: **99817 Eisenach**

Telefon: 03691 670-157

Telefax: 03691 670-951

E-Mail: vergabestelle@eisenach.de

Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 22 VOB 036

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und
Entschlüsselung der Unterlagen:

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem

Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie

für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe:

schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99817 Eisenach, Goethestraße 1**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Umbau und Erweiterung der Goethe-Sporthalle

Los 01: Baugrundverstärkung

Baugrundverbesserung zur Erhöhung der Tragfähigkeit unter

Bestandsfundamenten durch minimalinvasive Tiefeninjektionen

mit schnellhärtendem 2-Komponenten-Expansionsharz, zu

unterstützende Fundamentlänge ca. 60 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags,
wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: –

Zweck des Auftrags: –

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):
nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 24.10.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.10.2022

j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote:

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-suche.de
 Sie können angefordert werden bei:
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de
 kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 28,61 €, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: 22 VOB 036 – Goethe-Halle Los 01
 Baugrundverstärkung
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Nachforderung:
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 22.09.2022, um 14:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 24.10.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:
 Stadtverwaltung Eisenach
 Zentrale Vergabestelle
 Markt 2
 99817 Eisenach

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien:
 Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Zuschlagskriterium ist der Preis mit einer Gewichtung von 100 %.

s) Eröffnungstermin: 22.09.2022, um 14:15 Uhr
 Ort: Stadtverwaltung Eisenach
 2. Etage, Raum 209
 Markt 2
 99817 Eisenach
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:
 Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
 Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
 Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
 Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen,

dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: liegt den Vergabeunterlagen bei
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: entfällt

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Freistaates Thüringen
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
 Informationspflicht der Vergabestelle und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 19 ThürVgG:
 Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht nach § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfungsstelle (Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten. Für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.
 Weiterer Hinweis:
 Es wird darauf hingewiesen, dass der Bestbieter im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die nach dem ThürVgG verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nach Aufforderung durch die Vergabestelle innerhalb der genannten Frist (darf fünf Werktagen nicht überschreiten) vorlegen muss (Bestbieterprinzip nach § 12 a ThürVgG). Die Übermittlung der Erklärungen und Nachweise kann per E-Mail oder per Fax an die Vergabestelle erfolgen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise ist das Angebot auszuschließen (§ 12a Abs. 4 ThürVgG).

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 255

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: **Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut**
 Straße: **Hüngelgasse 13**
 PLZ, Ort: **99947 Bad Langensalza**
 Telefon: 03603 840713
 Telefax: 03603 840715
 E-Mail: info@wazv-badlangensalza.de
 Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: I 22019303-1

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99947 Kirchheilingen
Unstrut-Hainich-Kreis, Freistaat Thüringen**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Los 1 RÜB u. PW – Bau

ca. 350 m² Trägerbohlwandverbau
ca. 1 108 m² Aushub Lockergestein
ca. 85 m³ Aushub Festgestein
ca. 55 m³ Stahlbetonwand
ca. 60 m³ Stahlbetonwand gekrümmt und gerade
ca. 35 m³ Stahlbetondecke
2 St. Abwasserpumpen einschl. Rohrleitungen und Formstücke
1 St. Lamellenfeinrechenanlage
1 St. Schaltschrankstation
ca. 80 m Doppelstabmattenzaun incl. Toranlage
ca. 93 m Stahlbetonrohrkanal DN 900
ca. 8 m Stahlbetonrohrkanal DN 800
ca. 25 m Steinzeugkanal DN 400
2 St. Stahlbetonschächte DN 1 500
1 St. Stahlbetonschacht DN 1 200
1 St. Stahlbetonschacht DN 1 000

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:
nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 24.10.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.12.2023

j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote:
nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

www.vergabe-suche.de

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert

werden bei: Matthias Husemann GmbH

Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach

Tel.: 03691 6905-515

E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 79,09 €, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 22019303-1 – Kirchheilingen LOS 1_RÜB u.

PW – Bau

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die

Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail

(unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l)

genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert

war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 27.09.2022, um 09:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 26.10.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut

Hüngelsgasse 13

99947 Bad Langensalza

Die Angebote sind in geschlossenem und gekennzeichnetem
Umschlag einzureichen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis

s) Eröffnungstermin: 27.09.2022, um 10:00 Uhr

Ort: Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut

Hüngelsgasse 13

99947 Bad Langensalza

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der
Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten,
sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne
Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der
Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme
(vorläufige Abrechnungssumme).

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder
Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten
sind:

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch
den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von
Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von
Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen,
dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis
der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124
Eigenerklärung

zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf
gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese
abzugeben.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der
Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die
Präqualifikation von

Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen
(auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch
Vorlage

der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen
zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in
deutscher

Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache
beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

<https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/>

[vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf](https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf)

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde

folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und
Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-
GZ 961 AK 2

müssen erfüllt sein.

- DVGW-Zulassung, GW 301 min. W3-pe.ge

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 ThürVgG, die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Falle der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 256

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: **Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut**

Straße: **Hüngelgasse 13**

PLZ, Ort: **99947 Bad Langensalza**

Telefon: 03603 840713

Telefax: 03603 840715

E-Mail: info@wazv-badlangensalza.de

Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: I 22019303-2

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe:

schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99947 Kirchheilingen**

Unstrut-Hainich-Kreis, Freistaat Thüringen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Los 2 RÜB u. PW – EMSR-Technik

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:

Leistungen EMSR

- Lieferung und Installation von Kabelleitern-, Führungskanal, Installationsrohr

- Lieferung und Verlegung von Energiekabeln bis 16 mm²

- Errichten von Erdungs- und Blitzschutzanlagen

- Lieferung und Installation von allgemeiner Elektroinstallation, in Teilen im Ex-Bereich

- Lieferung, Einrichtung und Installation von MSR-Technik für Füllstände, Durchfluss, Zutritt etc., teilweise im Ex-Bereich

- Lieferung und Errichtung einer neuen Schaltanlage für die Gesamtanlage

- Lieferung und Programmierung einer Automatisierungsstation (ABB)

- Erweiterung der Projektierung des Prozessleitsystems (Videc)

- Dienstleistungen: Prüfung Blitzschutz und Erdungsanlage, Isolationsmessung etc., Erstellung allpolige Schaltschrankunterlagen und Stromlaufpläne (Treesoft)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: entfällt

Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:

nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 24.10.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.12.2023

j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote:

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

www.vergabe-suche.de

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert

werden bei: Matthias Husemann GmbH

Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach

Tel.: 03691 6905-515

E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 70,15 €, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 22019303-2 – Kirchheilingen LOS 2_RÜB u.

PW – EMSR

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die

Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail

(unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l)

genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert

war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 27.09.2022, um 09:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 26.10.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut

Hüngelgasse 13

99947 Bad Langensalza

Die Angebote sind in geschlossenem und gekennzeichnetem

Umschlag einzureichen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

s) Eröffnungstermin: 27.09.2022, um 11:00 Uhr

Ort: Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut

Hüngelgasse 13

99947 Bad Langensalza

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der

Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten,

sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne

Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der

Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme

(vorläufige Abrechnungssumme).

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder

Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten

sind:

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch

den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von

Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von

Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen,

dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die

Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 ThürVgG, die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Falle der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 5 Thür VgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 257

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: **Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut**
Straße: **Hüngelsgasse 13**
PLZ, Ort: **99947 Bad Langensalza**
Telefon: 03603 840713
Telefax: 03603 840715
E-Mail: info@wazv-badlangensalza.de
Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: I 22019303-3

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe:
schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99947 Kirchheilingen**
Unstrut-Hainich-Kreis, Freistaat Thüringen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Los 3 AW-Druckleitung
ca. 80 m³ Aushub Lockergestein
ca. 85 m³ Aushub Festgestein
ca. 2 740 m Horizontalspülbohrverfahren PEHD 110 x 10 in Locker- und Festgestein
1 St. Druckleitungsendschacht DN 800
1 St. Vereinigungs- und Spülschacht DN 2 900
5 St. Be- und Entlüftungsgarnituren als Kompaktschacht

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:
nein

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 24.10.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.12.2023

j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote:
nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe-suche.de
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 65,89 €, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 22019303-3 – Kirchheilingen Los 3_AW-Druckleitung
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 27.09.2022, um 09:45 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 26.10.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:
Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut
Hüngelsgasse 13
99947 Bad Langensalza
Die Angebote sind in geschlossenem und gekennzeichnetem Umschlag einzureichen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis

s) Eröffnungstermin: 27.09.2022, um 10:15 Uhr
Ort: Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut
Hüngelsgasse 13
99947 Bad Langensalza
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau Beurteilungsgruppe VP ohne Einschränkung oder gleichwertige Zertifizierung müssen erfüllt sein.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 ThürVgG, die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Falle der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 258

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: **Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut**

Straße: **Hüngelgasse 13**

PLZ, Ort: **99947 Bad Langensalza**

Telefon: 03603 840713

Telefax: 03603 840715

E-Mail: info@wazv-badlangensalza.de

Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: I 22019303-4

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe:

schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99947 Kirchheilingen
Unstrut-Hainich-Kreis, Freistaat Thüringen**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Los 4 Landschaftsbau

13 St. Laubbäume liefern und pflanzen (Hochstämme 3 x v) einschl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: entfällt

Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:
nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 24.10.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.12.2023

j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote:

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

www.vergabe-suche.de

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert

werden bei: Matthias Husemann GmbH

Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach

Tel.: 03691 6905-515

E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 26,45 €, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 22019303-4 – Kirchheilingen LOS

4_Landschaftsbau

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die

Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail

(unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l)

genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 27.09.2022, um 09:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 26.10.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut

Hüngelgasse 13

99947 Bad Langensalza

Die Angebote sind in geschlossenem und gekennzeichnetem Umschlag einzureichen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis

s) Eröffnungstermin: 27.09.2022, um 10:30 Uhr
Ort: Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut
Hüngelgasse 13
99947 Bad Langensalza
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage

der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 ThürVgG, die an die Vergabestelle zu richten ist,
sowie auf das Verfahren im Falle der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

84 259

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: **Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut**
Straße: **Hüngelgasse 13**
PLZ, Ort: **99947 Bad Langensalza**
Telefon: 03603 840713
Telefax: 03603 840715
E-Mail: info@wazv-badlangensalza.de
Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: I 22021501

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe:
schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99947 Bad Langensalza**
OT Nägelstedt
Unstrut-Hainich-Kreis, Freistaat Thüringen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Gemeinschaftsmaßnahme 2. BA SWK/RWK Nägelstedt
Leistungsbereich 0 – Allgemeines: AG: Stadt, AZV, VWW, NETZE
1 Psch. Baustelle einrichten und räumen
1 Psch. Bürocontainer aufstellen, vorhalten, beseitigen
1 Psch. Verkehrssicherung lt. Plänen
1 St. Baustellenschild
1 Psch. SiGe-Plan

Leistungsbereich 1 – Kanalisation: AG: AZV
ca. 5 500 m³ Bodenaushub und -verfüllung
1 600 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP
830 m Regenwasserkanal DN 300 – 800 StB
117 St. Schächte
75 d Wasserhaltung (geschlossen)

Leistungsbereich 2 – Trinkwasserversorgung: AG: VWW
ca. 2 500 m² Bodenaushub und -verfüllung
1 000 m Trinkwasserleitung Da 110*10,0 PE-HD
130 m Trinkwasserleitung Da 63*5,8 PE-Xa
63 St. Hausanschlussleitungen

Leistungsbereich 3 – Straßenbau: AG: Stadt
ca. 1 200 m³ Straßenaufbruch und -wiederherstellung
600 m³ Frostschutzschicht 0/45 herstellen
600 m² Pflasterarbeiten

Leistungsbereich 4 – Verlegung LWL: AG: NETZE
ca. 200 m³ Bodenaushub und -verfüllung
100 m Leerrohre verlegen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f]):
nein

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 14.11.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2024

j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote:
nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-suche.de
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515

E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de
 kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 57,36 €, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: I 22021501 – Nägelstedt 2. BA SWK/RWK
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die
 Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail
 (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt I)
 genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Nachforderung:
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert
 war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 27.09.2022, um 09:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 26.10.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:
 Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut
 Hüngelsgasse 13
 99947 Bad Langensalza
 Die Angebote sind in geschlossenem und gekennzeichnetem
 Umschlag einzureichen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
 Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preis

s) Eröffnungstermin: 27.09.2022, um 09:15 Uhr
 Ort: Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut
 Hüngelsgasse 13
 99947 Bad Langensalza
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:
 Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der
 Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten,
 sofern die Auftragssumme
 mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
 Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der
 Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme
 (vorläufige Abrechnungssumme).
 Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder
 Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten
 sind:
 Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch
 den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von
 Bauunternehmen e. V.
 (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist
 auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert
 sind oder
 die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis
 der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124
 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
 Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die
 Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die
 Nachunternehmern präqualifiziert,

reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des
 Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.
 (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen
 (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch
 Vorlage der in der Eigenerklärung
 zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu
 bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache
 abgefasst sind, ist eine Übersetzung in
 die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf
 und liegt den Vergabeunterlagen bei
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde
 folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Mit dem Angebot vorzulegen:
 Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und
 Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-
 GZ 961 AK 2 müssen erfüllt sein.
 - DVGW-Zulassung, GW 301 min. W 3-pe, ge
 - DVGW-Zulassung, GW 302, Gruppe GN 2, steuerbare horizontale
 Spülbohrverfahren

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Freistaates Thüringen
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
 Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten
 Vergabeentscheidung gem. § 19 ThürVgG, die an die Vergabestelle zu
 richten ist, sowie auf das Verfahren
 im Falle der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung

84 260

Auftraggeber
 Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH Mühlhausen
 Angebots-/Teilnahmefrist
 22.09.2022 14:00 Uhr
 Auftragsbekanntmachung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
 Name und Anschrift:
**Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH Mühlhausen
 Pfafferoode 102
 99974 Mühlhausen**; Telefon: +49 3601/803634
 Fax:
 +49 3601/803636; E-Mail: s.aires-hobert@oehk.de
 Internet:
www.oehk.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer:
 120.90-51

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und
 Entschlüsselung der Unterlagen
 Zugelassene Angebotsabgabe
 elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags
 Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung
99974 Mühlhausen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
 Art der Leistung:

**Lieferung und Montage von Wärmeversorgungsanlagen,
Lieferung und Montage von Lufttechnischen Anlagen**

Umfang der Leistung:

Wärmeversorgungsanlagen:

75 St. Heizkörper

1650 m Kupferrohr

36 m schwarzes Stahlrohr

1 St. Heizungsverteiler

3 St. Heizungspumpen

3 St. Dreiwegeventile

32 St. Ventile/Absperrklappen

Lufttechnische Anlagen:

1 St. Hygienelüftungsgerät 2.600 m³/h

24 St. Brandschutzklappen

6 St. Lüftungsgitter

40 St. Tellerventile

86 m²Luftkanal gerade

205 m²Luftkanalformteil

24 m² L90-Verkleidung

44 St. Volumenstromregler DN100-125

10 St. Volumenstromregler DN160-200

210 m Wickelfalzrohr

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags,
wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

31.10.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

08.03.2024

weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-182f86c1c10-219c4506511b284e>

219c4506511b284e

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war,
werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am:

22.09.2022

um:

14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am:

24.10.2022

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.evergabe.de

Anschrift für schriftliche Angebote:

Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am:

22.09.2022

um:

14:00 Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH / Technikgebäude

Pfafferoode 102

99974 Mühlhausen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten

Gewährleistung i.H.v. 5 % Bruttoabrechnungssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder
Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten
sindv) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch
den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von
Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von
Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass
diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis
der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt

"Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von

Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die

Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die

Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer,

unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von

Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen

(auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch

Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten

Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,

die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in

die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

unter folgendem Link:

<https://thformular.thueringen.de/thueform/cfs/eject/pdf/927.pdf?MAND>

ANTID=18&FORMUID=VHB-101-DE-FL

Bei Abgabe eines Angebots ist das Formular aus den

Vergabeunterlagen zu verwenden.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde

folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabeprüfstelle nach § 19

ThürVgG

Jorge-Semprún-Platz, 4

99423 Weimar. • Auf die Möglichkeit der Beanstandung der

beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19

Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird

hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

**Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen**

84 261

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: **Landratsamt Sonneberg, Zentrale****Vergabestelle**Postanschrift: **Bahnhofstraße 66**Ort: **Sonneberg**

NUTS-Code: DEG0H Sonneberg

Postleitzahl: **96515**

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@lkson.de

Telefon: +49 3675871373

Fax: +49 36758719373

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-sonneberg.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18220d40eb3-38772dd19430d42>
 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.evergabe.de
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers
 Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
 Neubau einer Zweifeld-Sporthalle am Schulcampus
 Gemeinschaftsschule Neuhaus-Schierschnitz
 Referenznummer der Bekanntmachung: 1.20-VVmTW 1/22

II.1.2) CPV-Code Hauptteil
 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3) Art des Auftrags
 Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:
Objekt- und Freianlagenplanung

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen
 Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort
 NUTS-Code: DEG0 Thüringen
 Hauptort der Ausführung:
 Landratsamt Sonneberg
 Bahnhofstraße 66
 96515 Sonneberg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
 Der Landkreis Sonneberg beabsichtigt den Neubau einer Zweifeld-Sporthalle 22x44x7 m nach DIN18032 für die sportliche Mehrzwecknutzung. Die Halle soll für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport genutzt werden. Die Versammlungsstättenrichtlinie ist nicht anzuwenden, die Personenanzahl wird auf 199 Personen beschränkt. Die Halle soll in 2 Hallenteile mittels doppelschaligem Trennvorhang getrennt sein. Die Sporthalle soll natürlich belichtet und belüftet werden. Vorzugsweise soll die Belichtung über den Dachbereich erfolgen. Fensterflächen in den Wänden sollen auf Grund der sportlichen Nutzung und der Blendwirkung für die Sportler möglichst geringgehalten werden und sind nur an der Hallenlängsseite zulässig. Fensterflächen für die notwendige Querlüftung sind mit geeignetem Sonnen-/ Blendschutz zu versehen. Die Hallenbeleuchtungsanlage ist für eine horizontale Beleuchtungsstärke von 500 Lux für Wettkämpfe und 300 Lux für Training und Schulsport nach DIN EN 12193 auszulegen. Die Nachhallzeit ist für die Bewertung der Raumakustik die wichtigste Forderung. Es kommt auf Lärminderung und Sprachverständlichkeit an. Grundsätzlich ist ein flächenelastischer Sportboden nach DIN 18032-2/DIN 14904, bevorzugt als Sandwich-System einzubauen, Oberbelag Sportlinoleum (marmoriert) mind. 4 mm. Es soll planerisch eine Möglichkeit geschaffen werden, dass eine begrenzte Anzahl an Zuschauern auf Stehplätzen dem Sportgeschehen folgen können. Die Anordnung aller Funktionsbereiche - Geräteräume (je Hallenteil), Lehrer-/ Schiedsrichter, Regie- und Erste-Hilfe-Raum, Umkleieräume

mit Wasch- und Duschräumen, Reinigungsgeräteraum, Hallen-WC, Behinderten-WC, Technikräume - soll in einer Ebene erfolgen. Die grundlegenden Anforderungen an die gebäudetechnische Ausstattung sind in der DIN 18032-1 beschrieben und umzusetzen. Es ist ein Trinkwasserhygienekonzept zu erstellen. Benötigt werden Hausalarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Amok-Warnsystem, Beschallungsanlage, Spielzeit- und Ergebnisanzeigttafel.

Der Kostenrahmen für die KG 200-700 beträgt 4.150.000 EUR (Brutto).

Nachhaltiges Bauen ist durch die Minimierung des Verbrauchs von Energie und Ressourcen zu gewährleisten. Es ist die Optimierung sämtlicher Einflussfaktoren auf den Lebenszyklus anzustreben: von der Rohstoffgewinnung über die Errichtung bis zum Rückbau.

Die Barrierefreiheit des Gebäudes entsprechend DIN 18040-1 ist zu gewährleisten.

Der Bereich des Schulcampus liegt in einem Bebauungsgebiet. In unmittelbarer Nähe befinden sich zwei Einzeldenkmale (Schulgebäude, Feuerwehrgebäude).

Der Nutzungsbeginn soll mit dem Schuljahr 2025/26 erfolgen.

An die Planung werden höchste Ansprüche hinsichtlich der Funktionalität, Gestaltung und Wirtschaftlichkeit gestellt. Der Kostenrahmen ist bindend.

Es sollen Fördermittel aus der Sportstättenbauförderung des Freistaates Thüringen verwandt werden (Anmeldungstermin 30.06.2023).

Leistungsumfang

- Objektplanung § 34 HOAI

- Freianlagenplanung § 39 HOAI

- Baugrunduntersuchung

- Vermessungs- und Einmessungsarbeiten

- Erstellung Brandschutznachweis, sowie der zur Nutzungsaufnahme notwendigen

Unterlagen des organisatorischen Brandschutzes,

- Planungs- und Ingenieurleistungen Raumakustik und Bauakustik;

- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator;

(Stufenweise Beauftragung ist vorgesehen Leistungsphase 1-4 sofort, Leistungsphase 5-8 nach Fördermittelzusage optional, ein Rechtsanspruch

besteht nicht)

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 12/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen
 Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
siehe Leistungsbeschreibung

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart
Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder

Teilnahmeanträge

Tag: 04/10/2022

Ortszeit: 23:59

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
Tag: 12/10/2022

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 12/12/2022

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361573321254

Fax: +49 361573321059

Internet-Adresse: www.tlvwa.thueringen.de

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen des § 160 GWB für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens hingewiesen. Nachprüfungsantrag an die Vergabekammer ist innerhalb der Frist des § 134 Abs. 2 GWB zu stellen. Auf die Fristen gemäß § 135 GWB wird verwiesen.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361573321254

Fax: +49 361573321059

Internet-Adresse: www.tlvwa.thueringen.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

31/08/2022

Auftragsbekanntmachung

84 262

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: **Landratsamt Sonneberg, Zentrale Vergabestelle**

Postanschrift: **Bahnhofstraße 66**

Postleitzahl / Ort: **96515 Sonneberg**

Land: Deutschland

NUTS-Code: DEG0H

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

Telefon: +49 3675871373

E-Mail: vergabestelle@lkson.de

Fax: +49 36758719373

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse: (URL) www.kreis-sonneberg.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

(URL) <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-182f41598fc-1596f4f66dfd5e53>

Weitere Auskünfte erteilt/erteilen

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

elektronisch via: (URL) www.evergabe.de

an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau einer Zweifeld-Sporthalle am Schulcampus

Gemeinschaftsschule Neuhaus-Schierschnitz

Referenznummer der Bekanntmachung: 1.20-VVmTW 2/22

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71000000-8

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Planung Technische Ausrüstung

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Los

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

CPV-Code Hauptteil:

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code:

DEGO

Hauptort der Ausführung:
Landratsamt Sonneberg
Bahnhofstraße 66
96515 Sonneberg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Der Landkreis Sonneberg beabsichtigt den Neubau einer Zweifeld-Sporthalle 22x44x7 m nach DIN18032 für die sportliche Mehrzwecknutzung. Die Halle soll für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport genutzt werden. Die Versammlungsstättenrichtlinie ist nicht anzuwenden, die Personenanzahl wird auf 199 Personen beschränkt.

Die Halle soll in 2 Hallenteile mittels doppelschaligem Trennvorhang getrennt sein.

Die Sporthalle soll natürlich belichtet und belüftet werden.

Vorzugsweise soll die Belichtung über den Dachbereich erfolgen.

Fensterflächen in den Wänden sollen auf Grund der sportlichen Nutzung und der Blendwirkung für die Sportler möglichst gering gehalten werden und sind nur an der Hallenlängsseite zulässig.

Fensterflächen für die notwendige Querlüftung sind mit geeignetem Sonnen-/ Blendschutz zu versehen.

Die Hallenbeleuchtungsanlage ist für eine horizontale Beleuchtungsstärke von 500 Lux für Wettkämpfe und 300 Lux für Training und Schulsport nach DIN EN 12193 auszulegen.

Die Nachhallzeit ist für die Bewertung der Raumakustik die wichtigste Forderung.

Es kommt auf Lärminderung und Sprachverständlichkeit an.

Grundsätzlich ist ein flächeneelastischer Sportboden nach DIN 18032-2/DIN 14904, bevorzugt als Sandwich-System einzubauen, Oberbelag Sportlinoleum (marmoriert) mind. 4 mm.

Es soll planerisch eine Möglichkeit geschaffen werden, dass eine begrenzte Anzahl an Zuschauern auf Stehplätzen dem Sportgeschehen folgen können.

Die Anordnung aller Funktionsbereiche - Geräteräume (je Hallenteil), Lehrer-/ Schiedsrichter, Regie- und Erste-Hilfe-Raum, Umkleieräume mit Wasch- und Duschräumen, Reinigungsgeräteraum, Hallen-WC, Behinderten-WC, Technikräume - soll in einer Ebene erfolgen.

Die grundlegenden Anforderungen an die gebäudetechnische Ausstattung sind in der DIN 18032-1 beschrieben und umzusetzen. Es ist ein Trinkwasserhygienekonzept zu erstellen.

Benötigt werden Hausalarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Amok-Warnsystem, Beschallungsanlage, Spielzeit- und Ergebnisanzeigetafel.

Der Kostenrahmen für die KG 200-700 beträgt 4.150.000 EUR (Brutto).

Nachhaltiges Bauen ist durch die Minimierung des Verbrauchs von Energie und Ressourcen zu gewährleisten. Es ist die Optimierung sämtlicher Einflussfaktoren auf den Lebenszyklus anzustreben: von der Rohstoffgewinnung über die Errichtung bis zum Rückbau.

Die Barrierefreiheit des Gebäudes entsprechend DIN 18040-1 ist zu gewährleisten.

Der Bereich des Schulcampus liegt in einem Bebauungsgebiet. In unmittelbarer Nähe befinden sich zwei Einzeldenkmale (Schulgebäude, Feuerwehrgebäude).

Der Nutzungsbeginn soll mit dem Schuljahr 2025/26 erfolgen.

An die Planung werden höchste Ansprüche hinsichtlich der Funktionalität, Gestaltung und Wirtschaftlichkeit gestellt. Der Kostenrahmen ist bindend.

Es sollen Fördermittel aus der Sportstättenbauförderung des Freistaates Thüringen verwandt werden (Anmeldungstermin 30.06.2023).

Leistungsumfang

Fachplanung § 55 HOAI Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-5 und 8)

Erstellung Wärmeschutznachweis; sowie notwendigen aushangspflichtigen

Energieausweis

(Stufenweise Beauftragung ist vorgesehen, Leistungsphase 1-4 sofort, Leistungsphase 5-8 nach Fördermittelzusage optional, ein Rechtsanspruch besteht nicht)

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 12.12.2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden
Geplante Anzahl der Bewerber: 3

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen:
Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand
Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
Teilnahmeberechtigt ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist die Berufsbezeichnung Architekt, "Beratender Ingenieur" oder "Ingenieur" zu tragen oder berechtigt ist in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
siehe Leistungsbeschreibung

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: Ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder
Teilnahmeanträge
Tag und Ortszeit: 04.10.2022 24:00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur
Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
Tag: 12.10.2022

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge
eingereicht werden können
DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 12.12.2022

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer
Landesverwaltungsamt
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Postleitzahl / Ort: 99423 Weimar
Land: Deutschland
Telefon: +49 361573321254
Fax.: +49 361573321059
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Internet-Adresse: (URL) www.tlvwa.thueringen.de

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Postanschrift:
Postleitzahl / Ort:

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von
Rechtsbehelfen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von
Rechtsbehelfen wird auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen des § 160
GWB für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens hingewiesen.
Nachprüfungsantrag an die Vergabekammer ist innerhalb der Frist des
§ 134 Abs. 2 GWB zu stellen. Auf die Fristen gemäß § 135 GWB wird
verwiesen.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen
erteilt
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer
Landesverwaltungsamt
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Postleitzahl / Ort: 99423 Weimar
Land: Deutschland
Telefon: +49 361-573321254
Fax.: +49 361-573321059
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Internet-Adresse: (URL) www.tlvwa.thueringen.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
01.09.2022

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 84 263

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name **Kommunalservice Jena**
Straße **Löbstedter Straße 56**
PLZ, Ort **07749 Jena**
Telefon +49 364149890 Fax +49 36414989105
E-Mail ksj@jena.de Internet <https://ksj.jena.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 760-2022

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und
Entschlüsselung der
Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe:
elektronisch
in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel,
mit qualifizierter/m
elektronischer/m Signatur/Siegel
Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4GYYYW

d) Art des Auftrags
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung
Spielplatz Marienwäldchen
Carolinestraße
07747 Jena, Lobeda-Ost

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung: **Lieferung und Montage von Spielgeräten inkl.**
Errichtung von Fundamenten

Umfang der Leistung:
- 1 Stk. Karussell
- 1 Stk. Kletterwand, 3-teilig
- 1 Stk. Doppelschaukel
- 1 Stk. Rollstuhlwippe mit Handläufen
- 1 Stk. Kletterkubus
- 1 Stk. Rutschstange
- 1 Stk. Kletterstruktur
- 1 Stk. Spielwand "Fuchs"
- 1 Stk. Kleine Plattformhütte mit Dach
- 1 Stk. Anbau Edelstahlrutsche
- 1 Stk. Anbau Sandspieleinrichtung
- 1 Stk. Kleine Wippe

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags,
wenn auch
Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
nein

i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 03.04.2023
Fertigstellung oder Dauer der
Leistungen:
26.05.2023

j) Nebenangebote
nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote
nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Online-Plattform "DTVP"
(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GYYYW/documents>)
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
Abgabe Verschwiegenheitserklärung
andere Maßnahme:
Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt
ist.
Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert
war, werden nachgefordert
Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen
und Anschreiben bis 10.10.2022

o) Ablauf der Angebotsfrist am 11.10.2022 um 14:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 18.11.2022

p) Adresse für elektronische Angebote
"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GYYYW>)
Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch;

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 11.10.2022 um 14:00 Uhr
Ort Jena
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Es findet keine Submission mit Anwesenheit von Bietern oder deren Bevollmächtigten statt. Die Bieter werden umgehend nach Angebotsöffnung elektronisch über das Submissionsergebnis informiert.

t) geforderte Sicherheiten Sicherheit für Vertragserfüllung: keine
Sicherheit für Mängelansprüche: in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind gemäß VOB

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften gesamt-schuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y4GYYYW/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen
Bedingung an die Auftragsausführung
• Eigenerklärung BMWK (mittels Eigenerklärung vorzulegen): mittels Anlage 18
"Eigenerklärung zum BMWK- Rundschreiben"
• Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): mittels Anlage 10 oder 11 "124 Eigenerklärung zur Eignung"

• Eigenerklärungen nach ThuerVgG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): mittels Anlagen 19 bis 24 "MiLoG, ILO Kernarbeitsnormen, Tariftreue, Nachunternehmer" Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen
keine Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen
keine Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen
keine Sonstige Bedingungen
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.
Das Formblatt "Eigenerklärungen zur Eignung" ist Bestandteil der Vergabeunterlagen
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 bis 9 VOB/A zu machen.
Folgende Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen:
- Eigenerklärung zum BMWK Rundschreiben
- 3 Referenzprojekte zum Vergleich in den letzten 3 Jahren
Folgende Angaben sind laut §12a ThuerVgG nach dem Bestbieterprinzip nur von demjenigen Bieter, welchem nach Auswertung der Angebote der Zuschlag erteilt werden soll, innerhalb von 5 Werktagen vorzulegen. Werden die geforderten Unterlagen nicht fristgerecht eingereicht, ist der Bieter von dem Verfahren auszuschließen.
- ausgefüllte Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- ausgefüllte Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit
- ausgefüllte Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns
- Verpflichtung bei Nachunternehmer-Einsatz und Sanktionen §12, 15, 17, 18 ThuerVgG
Um eine schnellere Abwicklung des Vergabeverfahrens zu erreichen, wird es allen Bietern jedoch gestattet, die oben aufgeführten Nachweise und Erklärungen bereits mit dem Angebot einzureichen.
Hat ein Bieter bereits in den letzten 12 Monaten die entsprechende Nachweisführung erbracht, so ist ein erneutes Einreichen der Erklärungen nur bei auftretenden Unklarheiten und nach erneuter Aufforderung durch den Auftraggeber notwendig. In diesem Fall genügt ein Hinweis auf das entsprechende Vergabeverfahren.
Folgende sonstige Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 5 Kalendertagen weiterhin vorzulegen:
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt

Alle eingereichten Nachweise/Erklärungen müssen aktuell gültig sein.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert und sind der Vergabestelle innerhalb von 5 Kalendertagen vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachprüfungsbehörde)

Referat 250 -

Vergabeangelegenheiten

Straße Jorge-Semprun-Platz 4

PLZ, Ort 99423 Weimar

Telefon Fax

E-Mail vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Der angegebene Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt

werden sollen, gemäß § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz innerhalb

einer Frist von

sieben Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen

die beabsichtigte

Vergabeentscheidung besteht vor Ablauf der vorgenannten Frist die

Möglichkeit der

Beanstandung, welche an den o.g. Auftraggeber zu richten ist. Hilft der

o.g. Auftraggeber der

Beanstandung nicht ab, so wird er die Vergabekammer beim

Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachprüfungsbehörde),

Referat 250 - Vergabeangelegenheiten,

Jorge-Semprun-Platz 4,

99423 Weimar,

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de oder

nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de

durch Übersendung des Vorgangs unterrichten. Es wird darauf

hingewiesen, dass aufgrund §

19 Abs. 5 Thüringer Vergabegesetz für Amtshandlungen der

Nachprüfungsbehörde Kosten

(Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes

erhoben werden.

Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen

über nichtberücksichtigte Angebote (§19 Absatz ThuerVgG).

Es gilt deutsches Recht.

Das Verfahren erfolgt anhand der VOB sowie des ThuerVgG.

Die Unterlagen können ausschließlich über das Vergabeportal

<https://www.dtv.de> abgerufen

werden. Ein postalischer Versand der Unterlagen erfolgt nicht.

Die Kommunikation erfolgt über die Vergabeplattform

<https://www.dtv.de>.

Das Einreichen von Angeboten erfolgt ausschließlich elektronisch über

das Vergabeportal [https://](https://www.dtv.de)

www.dtv.de. Eine postalische Angebotsabgabe ist nicht möglich.

Wir möchten alle Teilnehmer am Ausschreibungsverfahren bitten, sich

im Vergabeportal

zu registrieren. Nur so kann von Seiten der Vergabestelle

sichergestellt werden, dass alle

nachträglichen Informationen unmittelbar zur Verfügung gestellt

werden können.

Erfolgt keine Registrierung von Seiten der Bieter sind diese für die

Vollständigkeit und

Aktualität Ihrer Vergabeunterlagen selbst verantwortlich.

Die Unterlagen werden auf der Vergabeplattform verschlüsselt

gespeichert und können, nach

Ablauf der Angebotsfrist, nur von einem autorisierten Personenkreis

eingesehen werden.

Für den Arbeitskräfteeinsatz wird auf die Einhaltung der in der Stadt

Jena geltenden

Allgemeinverfügungen zum Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und

Bekämpfung von

Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz)

verwiesen.

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 84 264

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Kommunalservice Jena**

Straße **Löbstedter Straße 56**

PLZ, Ort **07749 Jena**

Telefon +49 364149890 Fax +49 36414989105

E-Mail ksj@jena.de Internet <https://ksj.jena.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2022-778

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel,

mit qualifizierter/m

elektronischer/m Signatur/Siegel

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4GYYY1

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Erlanger Allee

07747 Jena

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: **2. BA Ersatzneubau Brücke Erlanger Allee Jena**

Ausbau Straßenanbindung und Radverkehrsanlagen

Umfang der Leistung: Ergänzung Radwege

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch

Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 21.11.2022

Fertigstellung oder Dauer der

Leistungen:

30.09.2023

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GYYY1/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt

ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert

war, werden nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen

und Anschreiben bis 04.10.2022

o) Ablauf der Angebotsfrist am 05.10.2022 um 13:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 30.11.2022

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GYYY1>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen:

Deutsch;

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 05.10.2022 um 13:00 Uhr

Ort Jena

Personen, die bei der

Eröffnung anwesend sein

dürfen

Es findet keine Submission mit Anwesenheit von Bietern oder deren Bevollmächtigten statt. Die Bieter werden umgehend nach Angebotsöffnung elektronisch über das Submissionsergebnis informiert.

t) geforderte Sicherheiten Sicherheit für Vertragserfüllung: in Höhe von 5 v. H. der

Auftragssumme

Sicherheit für Mängelansprüche: in Höhe von 3 v. H. der

Abrechnungssumme

u) Wesentliche

Finanzierungs- und

Zahlungsbedingungen

und/oder Hinweise

auf die maßgeblichen

Vorschriften, in denen sie

enthalten sind

gemäß VOB

v) Rechtsform der /Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit

bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt

„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz

von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die

Eigenerklärungen auch für diese

abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die

Angabe der Nummer,

unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von

Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen

(auch die der

Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in

der „Eigenerklärung zur

Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu

bestätigen. Bescheinigungen,

die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in

die deutsche Sprache

beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GYYY1/documents>)

oder

Vergabestelle, (siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde

folgende Angaben gemäß §

6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

• Eigenerklärung BMWK (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

• Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

• Eigenerklärungen nach ThuerVgG (mittels Eigenerklärung

vorzulegen): - Mindestlohn

- Tariftreue

- ILO Kernarbeitsnormen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die

Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Keine

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die

Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Keine

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen
keine

Sonstige Bedingungen Präqualifizierte Unternehmen führen den

Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des

Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen

e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von

Nachunternehmern ist nachzuweisen, dass diese präqualifiziert

sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis

der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt

"Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von

Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese

abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht

die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des

Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das

Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch

die der Nachunternehmer) auf Verlangen durch Vorlage der in

der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen

zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen die nicht

in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in

deutscher Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärungen zur Eignung" ist Bestandteil

der Vergabeunterlagen

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß §

6a Abs. 2 Nr. 1 bis 9 VOB/A zu machen.

- Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen

Verbotene ausbeuterische Kinderarbeit

- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG

- Nachweis der Haftpflichtversicherung

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen KK, BG, FA

- Erklärungen und Nachweise nach dem ThürVgG und MiLoG

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG-

§10, §11, §12, §15, §18 sind

die entsprechenden Formblätter im Rahmen der

Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem

Angebot vorzulegen.

- Eigenerklärung zum BMWK Rundschreiben

Die eingereichten Nachweise/Erklärungen müssen aktuell gültig

sein.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe

gefordert war, werden nachgefordert und sind der Vergabestelle

innerhalb von 5 Kalendertagen vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachprüfungsbehörde)

Referat 250 -

Vergabeangelegenheiten

Straße Jorge-Semprun-Platz 4

PLZ, Ort 99423 Weimar

Telefon Fax

E-Mail vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Der angegebene Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt

werden sollen, gemäß § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz innerhalb

einer Frist von

sieben Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen

die beabsichtigte

Vergabeentscheidung besteht vor Ablauf der vorgenannten Frist die

Möglichkeit der

Beanstandung, welche an den o.g. Auftraggeber zu richten ist. Hilft der

o.g. Auftraggeber der

Beanstandung nicht ab, so wird er die Vergabekammer beim

Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachprüfungsbehörde),

Referat 250 - Vergabeangelegenheiten,

Jorge-Semprun-Platz 4,

99423 Weimar,

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de oder

nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de

durch Übersendung des Vorgangs unterrichten. Es wird darauf

hingewiesen, dass aufgrund §

19 Abs. 5 Thüringer Vergabegesetz für Amtshandlungen der

Nachprüfungsbehörde Kosten

(Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden.
 Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote (§19 Absatz ThürVgG).
 Es gilt deutsches Recht.
 Das Verfahren erfolgt anhand der VOB sowie des ThürVgG.
 Die Unterlagen können ausschließlich über das Vergabeportal <https://www.dtv.de> abgerufen werden. Ein postalischer Versand der Unterlagen erfolgt nicht.
 Die Kommunikation erfolgt über die Vergabeplattform <https://www.dtv.de>.
 Das Einreichen von Angeboten erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal <https://www.dtv.de>. Eine postalische Angebotsabgabe ist nicht möglich.
 Wir möchten alle Teilnehmer am Ausschreibungsverfahren bitten, sich im Vergabeportal zu registrieren. Nur so kann von Seiten der Vergabestelle sichergestellt werden, dass alle nachträglichen Informationen unmittelbar zur Verfügung gestellt werden können.
 Erfolgt keine Registrierung von Seiten der Bieter sind diese für die Vollständigkeit und Aktualität Ihrer Vergabeunterlagen selbst verantwortlich.
 Die Unterlagen werden auf der Vergabeplattform verschlüsselt gespeichert und können, nach Ablauf der Angebotsfrist, nur von einem autorisierten Personenkreis eingesehen werden.
 Für den Arbeitskräfteeinsatz wird auf die Einhaltung der in der Stadt Jena geltenden Allgemeinverfügungen zum Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz) verwiesen.

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 84 265

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
 Name **Wismut GmbH**
 Straße **Jagdschänkenstr. 29**
 PLZ, Ort **09117 Chemnitz**
 Telefon 0 37 18 12 0-431 Fax 0 37 18 12 0-430
 E-Mail beschaffung@wismut.de Internet <http://www.wismut.de>
- b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer 1224514-U03
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 Zugelassene Angebotsabgabe elektronisch
 in Textform
- d) Art des Auftrags
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung
07580 Ronneburg
Wismut GmbH, Bereich Sanierung Ronneburg, BT Lichtenberg, 07580 Ronneburg
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
Erneuerung der Elektroverteilungen in der Zentralwerkstatt BT Lichtenberg
Elektroinstallation
 - Rückbau Bestandsanlage;
 - 9 Stück Standverteiler montieren und klemmen;
 - 3 Stück Wandverteiler montieren und klemmen;
 - 200 m Weitspannleiter und Weitspannkabelrinne montieren;
 - 60 m Steigleitern montieren;
 - 500 m Alu-Steckrohr verlegen;
 - 3000 m Kabel und Leitung verlegen von 3x1,5 bis 5x95 mm².
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch

Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
 nein

i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 21.11.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.07.2023
 weitere Fristen gemäß Vergabeunterlagen

j) Nebenangebote
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote
 zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E59467966>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.
 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 Unterlagen mit Ausnahme von Formblatt 225a

o) Ablauf der Angebotsfrist am 10.10.2022 um 10:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 14.11.2022

p) Adresse für elektronische Angebote
<https://www.subreport.de/E59467966>
 Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Zuschlagskriterium ist der Preis.

s) Eröffnungstermin am 10.10.2022 um 11:00 Uhr
 Ort
 Wismut GmbH, Abteilung Beschaffung, Jagdschänkenstraße 50 a,
 Raum 201, 09117 Chemnitz
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Der Bieter oder dessen Bevollmächtigter.

t) geforderte Sicherheiten
 siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
 gemäß VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern

präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
keine

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Für die Wismut GmbH unterhalb der Schwellenwerte nicht vorgesehen.
